



Schach

# Württemberg auf Rang drei

**Vierländerturnier** Die Jungstars Kvetny und Zimmermann überzeugen mit drei Siegen. *Von Harald Keilhack*

**F**urios startete die württembergische Auswahl beim traditionellen Vierländerturnier in Lindau: Bayern wurde hoch mit 9:3 besiegt. Doch danach gab es knappe 5½:6½-Niederlagen gegen die Schweiz und Baden, so dass am Ende nur Rang drei blieb. Der Endstand:

Baden 5:1/21 Brettunkte, Schweiz 5:1/20, Württemberg 2:4/20, Bayern 0:6/11.

Herausragend waren die beiden jüngsten württembergischen Akteure, Ulrich Zimmermann (Bebenhausen) und Mark Kvetny (Stuttgart), die jeweils alle drei Partien gewannen. Besonders Kvetny überzeugte durch unternehmungslustiges Spiel:

**Hanna Marie Klek – M. Kvetny**

Bayern – Württemberg 3:9, 10. Brett

Sizilianische Verteidigung

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 c:d4 4.S:d4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Lg5 Sbd7 7.Lc4 e6 8.f4 Db6 9.L:f6 S:f6 10.Lb3 e5!?

11.La4+ Ld7 12.L:d7+ K:d7!

Und nicht 12...S:d7 13.Sd5!. Bald zeigt sich, dass auch der weiße König auf der e-Linie gefährdet steht.

13.Sde2

Nach 13.f:e5 d:e5 hat Weiß kein gutes Abzugsschach, z.B. 14.Sf5+ Kc7.

13...e:f4 14.S:f4 De3+ 15.Sfe2 Te8

Weiß kann nicht rochieren, und die Konturen des schwarzen Gegenspiels werden sichtbar.

16.Tf1 S:e4?!

Den Einschlag auf f7 zu erlauben grenzt freilich an Übermut. 16...Kc8 war in Ordnung.

17.T:f7+ Kc8 18.Sd5 Dg5 19.Dd4 Sc5 20.Sdf4?!

20.b4! hätte das schwarze Konzept infrage gestellt. Dazu hätte man freilich einiges sehen müssen, z. B. nach 20...D:g2 21.0-0-0!

T:e2 22.b:c5 T:c2+ 23.Kb1 T:c5 24.Sb6+ Kb8

den Schlag 25.T:f8+! T:f8 26.D:d6+ Ka7 27.D:c5 (27...Dg6+ 28.Kc1!, 27...Df2! mit gewissen Remis-Chancen).

20...Te4 21.Dc3

Sicherer war 21.Dd5. Jetzt bringt Schwarz endlich den Läufer ins Spiel.

21...Le7! 22.b4

22.D:g7 D:g7 23.T:g7 Lf6 nebst ...L:b2.

22...Lf6

Damit ist die Spannung auf dem Höhepunkt. Den Knoten durchschlag 23.Dh3+ Kb8 24.b:c5 L:a1, und 25.T:b7+! K:b7

26.Dd7+ erzwingt ein Dauerschach.

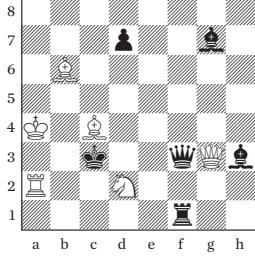
23.T:f6? g:f6 24.b:c5 D:f4! 25.c:d6+ Kb8 26.Dc7+ Ka8 27.Tb1

Weiß hat sein Pulver fast verschossen und droht noch ein Matt. Doch Kvetny schließt die Partie stilgemäß auf der e-Linie ab:

27...T:e2+! 28.K:e2 Te8+ 0:1

29.Kd3 Te3+ 30.Kd2 Dd4+ 31.Kc1 Te1# bzw. 29.Kd1 Dd4+ 30.Kc1 Te1#.

Aufbruch im Schachbund: das Bundesministerium des Innern hat die Fördermittel für den Leistungssport, aus denen z. B. Trainer bezahlt wurden, ersatzlos gestrichen. Unbenommen davon ist die Übungsleiterpauschale für Vereine. Für den Schachbund eine gute Gelegenheit, die unseligen und teuren Dopingtests bei Deutschen Meisterschaften abzuschaffen, mit deren Hilfe man sich als „Sport“ etablieren wollte.



**Nr. 4873 Karoly Csaszi**  
 Magyar Sakkalet 1977  
 Matt in zwei Zügen (6+6)

Lösung Nr. 4872: 1.Tf4! (droht 2.Dd4#)

1...K:f4 2.De3#, 1...Kd5 2.Dc5#, 1...Sd5 2.Te4#, 1...Se4 2.Tf5#, 1...d5 2.Dc7#, 1...Ld5 2.Sg6#.

## Kontakt

### Redaktion Brücke zur Welt

Telefon: 07 11/72 05-12 41

E-Mail: gesellschaft@stz.zgs.de

### Freizeitredaktion

Telefon: 07 11/72 05-11 83

E-Mail: s.veil@stz.zgs.de